

Ute Schmid

Logopädin Praxisleitung Ebnet

Der ganzheitliche Blick auf meine Patientinnen und Patienten, ihre Individualität und Bedürfnisse stehen im Vordergrund meiner Arbeit. Mein Interesse an Menschen, ihren individuellen Lebenswelten und meine Kontaktfreude kann ich in meinem Beruf als Logopädin wunderbar vereinen. Eine vertrauensvolle Beziehung sowie eine fundierte und weitblickende Diagnostik sind für mich die Basis für eine erfolgreiche Behandlung.

Seit mehr als 20 Jahren arbeite ich als staatlich anerkannte Logopädin mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Meine Berufserfahrung und zahlreiche Fortbildungen ermöglichen mir das Arbeiten in einem breitgefächerten Spektrum. Erweitern konnte ich meine Erfahrungen auch in der Sprachförderung (SPATZ) im Kindergarten und in einer Einrichtung für Menschen mit körperlicher und geistiger Beeinträchtigung. Neben meiner Tätigkeit in der Praxis mache ich auch Hausbesuche und Behandlungen in Senioren- und Pflegeheimen.

Therapieschwerpunkte:

- myofunktionelle Therapie (z.B. begleitend zur kieferorthopädischen Behandlung)
- kindliche Sprachentwicklung, auch bei Mehrsprachigkeit
- Aussprache
- auditive Wahrnehmung- und Verarbeitung
- neurologisch bedingte Störungen (Aphasie, Dysarthrophonie, Sprechapraxie, Dysphagie, Demenz)

Fort- und Weiterbildungen u.a. :

- NF!T® – Neurofunktions!Therapie (E. Rogge)
- Myofunktionelle Therapie (A. Kittel)
- Mund-, Ess- und Trinktherapie (MET) im Kindesalter (S. Renk)
- Diagnostik und Therapie kindlicher Aussprachestörungen (P.O.P.T) (A. Fox- Boyer)
- TAKTKIN- ein Ansatz zur Behandlung sprechmotorischer Störungen / Ausbildungskurs Kinder (B. Birner- Janusch)
- Late Talker- Diagnostik und Therapie bei zweijährigen Kindern (Dr. M. Hecking)
- Natürlicher Grammatikerwerb und Dysgrammatismus (Dr. phil. S. Kruse)
- MODAK- Kommunikative Aphasietherapie (Dr. L. Lutz)
- Dysphagie: Diagnostik- Management- Therapie (U. Witte)
- „Innovative Interventionen für die Dysphagietherapie“ (Dr. M. Weinert/ M. Motzko)